

# VEMAS aktuell

Ausgabe 4-2009

## Hochqualifizierte bleiben gefragt VEMAS untersuchte Fachkräftesituation im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau

Die Fachkräftesituation im sächsischen Maschinen- und Anlagenbau untersuchte die VEMAS mittels einer umfangreichen Befragung. Insgesamt beteiligten sich 111 Unternehmen daran. Zwei Drittel von ihnen verzeichnen in der aktuellen Wirtschaftssituation deutliche Umsatzrückgänge. Darauf reagierten über die Hälfte mit der Beantragung staatlicher Hilfen, kostensenkenden Maßnahmen, Stärkung der Kundenbindung, der Erschließung neuer Märkte und Aktivitäten zur Liquiditätssicherung.

Etwa die Hälfte der Unternehmen baute bisher Personal ab, vor allem Leih-, aber auch Facharbeiter. Zentrale Maßnahme zur Personalsicherung ist die Kurzarbeit, die von 63 Prozent der Befragten nach jetzigem Planungsstand für durchschnittlich 13 Monate genutzt wird.

Nichtsdestotrotz liegen bei knapp einem Viertel der Firmen offene Stellenangebote vor, die meisten im Bereich hoher Qualifikationen – über die Hälfte erfordert einen Hochschulabschluss. Ein Drittel gibt für 2010/2011 einen steigenden Bedarf an Facharbeitern an. Demgegenüber stehen 16 Firmen mit sinkendem Bedarf in den kommenden zwei Jahren.

Die Ergebnisse der Studie sind abrufbar unter:

[www.vemas-sachsen.de](http://www.vemas-sachsen.de)

### ProfisACHS-Aktivitäten

Regelmäßig präsentiert die VEMAS im Rahmen der Fachkräfteinitiative ProfisACHS den sächsischen Maschinen- und Anlagenbau als attraktiven Arbeitgeber vor Schülern, Studenten und Absolventen. Im November präsentierte das Team Karrierechancen in der Branche u. a. auf der ZWIK, den



Die StarragHeckert GmbH beginnt bereits bei Schülern mit einer umfassenden Berufsorientierung. Für die Aktivitäten erhielt sie jüngst den sächsischen Schule-Wirtschaft-Oskar.

Foto: Archiv Bildungswerk der Sächsischen Wirtschaft

überdurchschnittlich gut besuchten Zwickauer Wirtschafts- und Industriekontakten, sowie zum 5. Tag der Industrie und Wissenschaft an der TU Chemnitz, der vom Industrieverein Sachsen 1828 e.V. ausgerichtet wurde.

Nächster ProfisACHS-Auftritt mit VEMAS wird 2010 die Teilnahme an der Messe „KarriereStart“ vom 22. bis 24. Januar in Dresden sein. Wie schon 2009 gibt es wieder eine Stellenpinnwand. Angebote zu Praktika, Diplomarbeiten, Stellen oder Ausbil-

dungsplätzen können Sie uns dafür bis zum 15. Januar 2010 zusenden. Darüber hinaus gibt es fortlaufend die Möglichkeit, aktuelle Jobs zu inserieren unter:

[www.fachkraefte-maschinenbau.de](http://www.fachkraefte-maschinenbau.de)

VEMAS-Ansprechpartner:  
Matthias Pohl  
Tel. 0371-5397-1817  
[matthias.pohl@vemas-sachsen.de](mailto:matthias.pohl@vemas-sachsen.de)



VEMAS-Koordinator Matthias Pohl (l.) informierte während des 5. Tages der Industrie und Wissenschaft über Jobchancen im sächsischen Maschinenbau.  
Foto: VEMAS

### Aus dem Inhalt

- Sachsen und Tatarstan erweitern Zusammenarbeit (Seite 2)
- Auftrag für Mikromat (Seite 2)
- Erstmals Gemeinschaftsstand auf IMTEX Forming Indien (Seite 3)
- Maschinenbauer präsentieren sich auf der METAV (Seite 4)

# Sachsen und Tatarstan erweitern Zusammenarbeit

## Delegation der russischen Republik besuchte Freistaat



5. Tagung der Arbeitsgruppe Sachsen-Tatarstan unter Leitung des tatarischen Ministers für Industrie und Handel, Ravil Zaripov (2. v. r.), und seines sächsischen Amtskollegen Sven Morlok (3. v. r.). Fotos: VEMAS

Im Maschinenbau, der Automobil- und Luftfahrtindustrie, bei der Wissenschaftskooperation und der Berufsausbildung werden Sachsen und Tatarstan auch künftig eng zusammenarbeiten. Diese feste Bindung für die Zukunft ist das Ergebnis des Besuchs einer 30-köpfigen Delegation der russischen Republik Anfang November in Sachsen. An deren Spitze stand der Minister für Industrie und Handel, Ravil Zaripov, der von seinem Amtskollegen Sven Morlok, Sächsischer Staatsminister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, empfangen wurde.

Für die Delegation wurden unter Mitwirkung der VEMAS Besuche bei den Chemnitzer Unternehmen SITEC Industrietechnologie GmbH, Hörmann-RAWEMA GmbH, Niles-Simmons Industrieanlagen GmbH, StarragHeckert

GmbH sowie dem Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik Chemnitz/Dresden (IWU) organisiert. Bei den Treffen ergaben sich für beide Seiten gute Ansatzpunkte für die Entwicklung neuer oder die Fortführung und Erweiterung bereits bestehender Geschäftsbeziehungen zu tatarischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Zudem wurde der Werkzeugbauer KUKA in Schwarzenberg besucht, unter dessen Leitung Unternehmen des VEMAS Netzwerkes „Werkzeug- und Formenbau“ eine Zusammenarbeit mit dem größten russischen Lkw-Produzenten KAMAZ anstreben.

Im Rahmen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit unterzeichneten die TU Chemnitz und die Kazaner Staatliche Technische Universität „Tupolev“

eine Kooperationsvereinbarung. Eine entsprechende Vereinbarung besteht seit Sommer 2009 auch mit der TU Dresden. Diese Kooperationen können eine wichtige Grundlage für ein Deutsch-Russisches Kompetenzzentrum Maschinenbau/Produktionstechnik bilden. Die Erfahrungen des Fraunhofer IWU in der angewandten Forschung sollen für länderübergreifende Forschungsprojekte genutzt werden. Die Entscheidung über die Gründung des Zentrums in der Republik Tatarstan soll zu Beginn des kommenden Jahres getroffen werden.

Darüber hinaus sind für das erste Halbjahr 2010 Expertengespräche zu Erneuerbaren Energien und Energieeffizienz sowie zur Anwendung von Nanotechnologien in Sachsen geplant. Vereinbart wurde, dass die Arbeitsgruppe Sachsen-Tatarstan, die die Projekte begleitet, im Herbst 2010 in Tatarstan wieder zusammentreten soll.



Die Gäste aus Tatarstan besuchten u. a. die SITEC Industrietechnologie in Chemnitz.

### Messe Metalloobrabotka 2010 in Moskau

Vom 24. bis 28. Mai 2010 findet in Moskau mit der Metalloobrabotka die wichtigste russische Leitmesse für die Metallbearbeitung und den Maschinenbau statt. Die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) plant mit Unterstützung der VEMAS auch im kommenden Jahr einen sächsischen Gemeinschaftsstand. Interessenten können sich vorab bei der VEMAS melden (Kontakt s. nebenstehenden Kasten).

### Auftrag für Mikromat

Einen Auftrag für zwei Präzisionsportalmaschinen hat die Mikromat GmbH Dresden von einem Unternehmen der Luftfahrtbranche aus Perm erhalten. Die Order über das bereits seit längerem verhandelte Projekt erfolgte im Nachgang einer Reise sächsischer Maschinenbauer

in die Uralregion Swerdlowsk. Organisiert von der VEMAS und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH besuchten neun sächsische Werkzeugmaschinenbauer vom 20. bis 23. Oktober das Gebiet mit der Hauptstadt Jekaterinburg. Während einer Kooperationsbörse und Unternehmensbesichtigungen wurde ein großer Modernisierungsbedarf deutlich. Die Firmen der Region sind vor allem im Maschinenbau, in der Schwerindustrie und im Transportmaschinenbau tätig. 2010 sollen die Kontakte fortgesetzt werden.

VEMAS-Ansprechpartner für Russland:  
Lars Georgi  
Tel.: 0371-53971935  
lars.georgi@vemas-sachsen.de

# Erstmals Sachsenstand zur IMTEX

Unternehmen präsentieren sich vom 21. bis 26. Januar 2010 in Indien

Erstmals beteiligt sich der Freistaat Sachsen mit einem Firmengemeinschaftsstand an der Fachmesse IMTEX Forming, die vom 21. bis 26. Januar 2010 im indischen Bangalore stattfindet.

Aussteller sind die A-Form AG Miltenau, die Herbrig & Co. GmbH Altenberg, die Pentacon GmbH Dresden, die Telegärtner Gerätebau GmbH Höckendorf und die Union Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz.

Die Messe zielt auf Entscheidungsträger nahezu aller Industriebranchen. Gezeigt werden Produkte und Leistungen aus den Bereichen Me-

tallbearbeitung, Metallverarbeitung, CAD/CAM, Robotik, Schweißtechnik, Schneid- und Spanwerkzeuge, Messgeräte, Kunststoffbearbeitung, Umformwerkzeuge, Rohstoffe, Kunststoffe und keramische Werkstoffe.

Organisiert wird die Präsentation von der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS) in Zusammenarbeit mit der Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen (VEMAS) und den sächsischen Industrie- und Handelskammern. VEMAS und WFS präsentieren sich ebenfalls auf dem Gemeinschaftsstand.



Sachsen präsentierte sich bereits im Juli 2009 auf der Maschinenbau-messe INTEC in Indien.

## Mehr Energie aus Biomasse

Um den wachsenden Energiebedarf des Landes zu decken, setzt die indische Regierung auf eine stärkere Nutzung von Biomasse. Bis 2012 sollen rund 150 Biogasanlagen gebaut werden. Die Bundesstaaten hoffen, durch die Einführung von Einspeisetarifen Investoren für netzgebundene Großkraftwerke gewinnen zu können. Allerdings muss für den Betrieb von größeren Anlagen die Versorgung mit Substraten sicher gestellt werden. Abhilfe kann hier die stärkere Verwertung

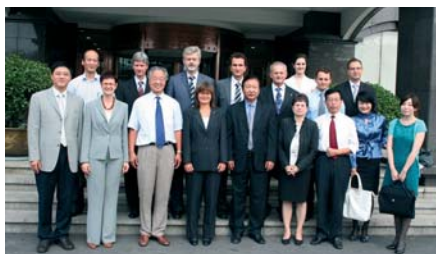
von Abfällen schaffen. Die VEMAS ist mit Partnern auf diesem Gebiet bereits aktiv. Die Verbundinitiative koordiniert das Projekt BIOMATEG (Biomass Technology made in Germany).

VEMAS-Ansprechpartner für Indien:  
 Frank Treppe  
 Tel. 0371-5397-1955  
 frank.treppe@vemas-sachsen.de

### Vertriebspartner in Indien

Lakshmi Machine Works (LMW), ein führender Hersteller von Werkzeugmaschinen in Indien, hat mit Quattro Engineering ein neues Tochterunternehmen gegründet. Es bietet sich als Vertriebs- und Servicepartner für europäische Hersteller von Werkzeugen, Werkzeugvorrichtungen und Werkzeugspannsystemen an. Über das landesweit etablierte LMW-Vertriebsnetz werden alle führenden OEMs und Zulieferer des Automobil- und Maschinenbaus erreicht.

## Zusammenarbeit mit China intensiviert



Die sächsische Delegation in China.

Unter dem Motto „Born in Saxony! – Maschinenbau und Automobile in Sachsen sorgen für Bewegung“ informierte sich eine sächsische Unternehmerdelegation Ende September über Kooperationsmöglichkeiten in China. Die Reise führte in die Provinz Hubei und diente der Intensivierung der Regionalpartnerschaft zwischen

der chinesischen Region und dem Freistaat Sachsen. Die Gespräche mit Politik, Verbänden und Firmenvertretern und insbesondere die Firmenbesichtigungen haben das Potenzial für Kooperationen und das große Interesse an Technologien und Produkten des sächsischen Maschinenbaus bestätigt. Die Vertreter der SITEC Industrietechnologie GmbH, der GFC Antriebssysteme GmbH, der RASOMA Werkzeugmaschinen GmbH, der Verbundinitiativen VEMAS und AMZ sowie der Sächsischen Staatsregierung und der Wirtschaftsförderung Sachsen besuchten u. a. den größten chinesischen Fahrzeugproduzenten Dongfeng Motor sowie Kfz-Zulieferer. Für 2010 ist ein vertiefendes Technologieforum geplant.

### Globalisierungsreport 2009 erschienen

Die Prognos AG hat im VDMA-Auftrag einen Report zu den attraktivsten Auslandsmärkten für den deutschen Maschinenbau erarbeitet. Die Studie bestätigt, dass Russland trotz des schwierigen Umfeldes für Geschäftstätigkeiten ein interessanter Markt bleibt. Ein wichtiger Fokus der VEMAS liegt auf Indien – im Report wird herausgestellt, dass die gute Platzierung Indiens im Dynamikranking darauf hinweist, dass in den kommenden Jahren mit deutlichen Verbesserungen der Rahmenbedingungen zu rechnen ist. Weiterhin an Attraktivität gewinnt China.

## Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir danken allen Partnern und Interessenten der VEMAS sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2009. Wir verbinden dies mit den besten Wünschen für das kommende Jahr und der Hoffnung auf eine weiterhin anregende Partnerschaft zum Nutzen des sächsischen Maschinen- und Anlagenbaus.

Ihr VEMAS-Team

## Maschinenbauer auf der METAV

Sieben sächsische Maschinenbauer und zwei Forschungseinrichtungen des Freistaates präsentieren sich vom 23. bis 27. Februar 2010 auf der METAV in Düsseldorf. Auf der internationalen Messe für Fertigungstechnik und Automatisierung zeigen die Hoffmann Fördertechnik GmbH Wurzen, die Laservorm GmbH Altmittweida, die Lehmann-UMT GmbH Jocketa, die Metrom Mechatronische Maschinen GmbH Chemnitz, die ULT AG Löbau, die Variomatic Werkzeugmaschinen GmbH Chemnitz und die WEMA Werkzeugmaschinenfabrik Glauchau GmbH ihr Leistungsspektrum. Das Fraunhofer IWU und die Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur

Leipzig präsentieren ebenfalls ihre Kompetenzen. Koordiniert wird der Gemeinschaftsstand von der VEMAS, die auch Aussteller ist. Der Gemeinschaftsstand ist in Halle 15 zu finden.

Mit ihrem frühen Termin ist die METAV die erste internationale Messexposition für die gesamte Metallbearbeitung im Jahr 2010. In den geraden Jahren bietet sie deutschen und europäischen Fachbesuchern einen umfassenden Überblick zur internationalen Produktionstechnik. Bis Mitte November 2009 hatten sich rund 550 Aussteller aus 25 Ländern auf ca. 30.000 Quadratmetern Nettoausstellungsfläche angemeldet.

[www.metav.de](http://www.metav.de)

## PLE-Servicezentrum setzt Arbeit fort

Mit Unterstützung der VEMAS hat sich im Jahr 2009 das Servicezentrum für Product-Lifecycle-Engineering (PLE) etabliert. Hier bündeln sächsische Ingenieurdienstleister mit langjährigen Erfahrungen im Maschinen- und



Lars Georgi stellte auf dem Abschlussworkshop des PLE-Servicezentrums die VEMAS-Leistungen für das Projekt vor und sicherte auch über die offizielle Förderlaufzeit hinaus weitere Unterstützung zu.

Fahrzeugbau ihr Know-how. Das von der SAB geförderte Netzwerk bietet kompetente ingenieurtechnische Unterstützung für kleine und mittlere Unternehmen zum Aufbau kompletter Managementsysteme an. Es ist aktiv in den Bereichen Produktplanung, Entwicklung und Konstruktion, Produktionsvorbereitung, Produktion, Marketing und Vertrieb, Service und Training, Nutzung und Instandhaltung, Modernisierung, Entsorgung und Recycling sowie effizienter Materialeinsatz. Das PLE-Servicezentrum setzt seine Arbeit über das Projekt hinaus fort und bietet regelmäßig Workshops sowie Themenkreise an. Die VEMAS begleitet das Servicezentrum auch weiterhin.

[www.servicezentrum-ple.de](http://www.servicezentrum-ple.de)

## 4. Ostsächsischer Maschinenbautag

Die Themen Energieeffizienz und „grüne“ Technologien prägten den 4. Sächsischen Maschinenbautag am 4. und 5. November in Bautzen. Referenten von Siemens, Renner, dem Fraunhofer IWU und der TU Chemnitz sprachen über Energieeffizienz in der Produktion sowie bei Fabrikplanung und -betrieb. Das Vortragsprogramm hat der Veranstalter TGZ Technologie- und Gründerzentrum Bautzen in Zusammenarbeit mit der VEMAS erstellt. VEMAS-Projektkoordinator Lars Georgi moderierte den Vortragsblock.

Eine Kooperationsbörse, eine Fachausstellung sowie Unternehmensbesuche bei Trumpf Sachsen GmbH in Neukirch und Siemens in Görlitz waren weitere Höhepunkte des Maschinenbautages.

### Impressum

#### Auftraggeber

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr

#### Projekträger

Fraunhofer-Institut für Werkzeugmaschinen und Umformtechnik

#### Anschrift

Verbundinitiative Maschinenbau Sachsen  
Prof. Dr.-Ing. Dieter Weidlich  
Reichenhainer Str. 88, 09126 Chemnitz  
Tel. 0371-53971860, Fax 0371-53971729  
E-Mail: [info@vemas-sachsen.de](mailto:info@vemas-sachsen.de)

#### Redaktion

Ina Reichel, Freie Journalistin, Chemnitz

#### Satz

Marketingagentur Reichel, Chemnitz

#### Druck

WVD Direkt Marketing GmbH Chemnitz